

## GEMEINSAME ERKLÄRUNG

### **Hausnotruf – Stiftung Warentest prüft Dienstleistung für Sicherheit, gesellschaftliche Teilhabe und Lebensqualität**

Berlin, 25.07.2018

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Hausnotrufdiensten hat die Stiftung Warentest die Dienstleistungsqualität – wie schon 2011 – einer Prüfung unterzogen. Verglichen wurden neun Hausnotrufdienste. Die Testergebnisse werden heute in der aktuellen August-Ausgabe der Zeitschrift „test“ der Stiftung Warentest veröffentlicht.

Im Fokus der Prüfung standen die Qualität der telefonischen Beratung und/oder der Beratung im Haushalt des potenziellen Kunden, die Inbetriebnahme des Gerätes und die Einweisung zur Handhabung sowie die Qualität der Notrufbearbeitung. Besonders hoch bewertet wurde die Leistung der Notrufzentralen. Sie macht 50 Prozent der Wertung aus.

Der Hausnotruf, ein tragbarer Notrufsender, mit dem im Notfall auf Knopfdruck Hilfe angefordert werden kann, ist eine wichtige Dienstleistung, damit insbesondere Ältere und Menschen mit körperlichen Einschränkungen möglichst lange und sicher in ihrer gewohnten Umgebung leben können.

Mittlerweile nutzen bald eine Million Menschen in Deutschland das Angebot, sich im Notfall rund um die Uhr direkt mit einer der rund 180 Notrufzentralen verbinden zu lassen. In der Notrufzentrale sind persönliche Daten der Kunden hinterlegt, die eine schnelle Hilfe deutlich erleichtern: Adresse, Zugang zur Wohnung, Gesundheitszustand, Vorerkrankungen, verordnete Medikamente, aber auch Kontaktdaten von Angehörigen und Bezugspersonen. Dies ist ein besonderer Mehrwert gegenüber dem Notruf über kommunale Rettungsstellen (112).

Die Anbieter von Hausnotrufdiensten beraten ihre Kunden individuell zu den benötigten und gewünschten Leistungen. Neben der Komplettleistung gemäß SGB XI – der direkten Verbindung mit einer Notrufzentrale per Funksender, der um den Hals oder am Armband getragen wird – können auch Zusatzleistungen wie etwa telefonische Erinnerungen zur Medikamenteneinnahme, ein Sturzmelder oder die Hinterlegung eines Schlüssels vereinbart werden.

Ein wichtiges Kriterium für die Qualität des Anbieters ist, dass durch qualifizierte Kräfte in der Notrufzentrale und beim Kunden vor Ort kompetent und vor allem schnell geholfen wird.

Ab Pflegegrad 1 übernehmen die Pflegekassen auf Antrag die Kosten für die Basisleistung, also die Installation eines Notrufsystems sowie die 24-Stunden-Aufschaltung auf die Notrufzentrale. Der Dienstleister muss allerdings von der Pflegeversicherung anerkannt sein.

Der Hausnotruf hilft nicht nur im Notfall unkompliziert und schnell. Er ist

#### **Pressekontakt:**

Bitte kontaktieren Sie die Pressestellen der jeweiligen Mitglieder der Initiative

#### **Die Initiatoren**



**Bundesverband  
Hausnotrufdienste**

#### **Hausnotrufanbieter:**



auch eine wichtige soziale Hilfestellung: In weniger als fünf Prozent aller Notrufe ist es erforderlich, sofort den Rettungsdienst zu rufen. In 20 bis 30 Prozent der Fälle können bereits Angehörige, Nachbarn oder ein Bereitschaftsdienst den Betroffenen helfen.

Hausnotruf, „Hilfe auf Knopfdruck für alle“, leistet einen wichtigen Beitrag, um ein sicheres, soziales und selbstbestimmtes Leben – nicht nur im Alter – zu fördern. Zudem werden Rettungsdienste entlastet, die ambulante Versorgung gefördert sowie Kosten für das Gemeinwesen gesenkt.

### **Hintergrund**

Die Initiative Hausnotruf und der Bundesverband Hausnotrufdienste haben sich zum Ziel gesetzt, für mehr Sicherheit im Alter zu sorgen. Damit Menschen möglichst lange in ihrem vertrauten Umfeld mit einem Höchstmaß an Lebensqualität und Sicherheit leben können.

### **Ihre Ansprechpartner**

#### **Initiative Hausnotruf**

Matthias Langer  
Tel.: 030 - 269 97 166  
E-Mail: langer@initiative-hausnotruf.de  
www.initiative-hausnotruf.de

#### **Bundesverband Hausnotrufdienste**

Matthias Sandrock  
Tel.: 0561 - 982 04 0  
m.sandrock@bv-hausnotrufdienste.de  
www.bewo.com

#### **Deutsches Rotes Kreuz**

Susanne Pohl  
Tel.: 030 - 85 404-161  
E-Mail: pohls@drk.de  
www.drk.de

#### **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

Therese Raatz  
Tel.: 030 - 269 97 360  
E-Mail: medien@johanniter.de  
www.johanniter.de

**Malteser Hilfsdienst e.V.**

Dieter Schlüter

Tel.: 0221 - 98 22 22 03

E-Mail: [dieter.schlueter@malteser.org](mailto:dieter.schlueter@malteser.org)

[www.malteser.org](http://www.malteser.org)

**Sonotel**

Michaela Stevens

Tel.: 040 - 86 66 64 10

E-Mail: [mail@sonotel.de](mailto:mail@sonotel.de)

[www.sonotel.de](http://www.sonotel.de)

**Volkssolidarität**

Ralf Glück

Tel: 0385 - 303 47 484

[Ralf.glueck@volkssolidaritaet.de](mailto:Ralf.glueck@volkssolidaritaet.de)

[www.hausnotruf-vs.de](http://www.hausnotruf-vs.de)